*Tourism Victoria*

**MEDIA RELEASE** März 2016

**Melbourne und Victoria: Neuigkeiten zur ITB**

**Im australischen Melbourne verwandeln sich Dachterrassen in trendige Luxus-Campingplätze und Restaurants schießen aus dem Boden. Eine neue Tour führt Besucher in die Royal Botanic Gardens auf die Spurensuche der Ureinwohner. Auch Kultur-Fans kommen mit neuen Ausstellungen und Musicals auf ihre Kosten. In den Grampians freuen sich Wanderer über die Fertigstellung des ersten Teilabschnitts des Grampians Peak Trails, der bis zum Jahr 2020 über 144 Kilometer den gesamten Nationalpark durchziehen soll.**

**Neue Unterkünfte in Melbourne: Rooftop Camping**

In der australischen Stadt Melbourne geht es für anspruchsvolle Camper in diesem Jahr hoch hinaus. Das [St. Jeromes Hotel](http://www.stjeromesthehotel.com.au/) hat seine zwanzig Luxus-Zelte auf einer Dachterrasse in der Little Lonsdale Street im Herzen der Stadt aufgeschlagen. Mitte 2016 soll das [Notel](http://notelmelbourne.com.au/) (steht für Not a Hotel) auf einem Dach in der Flinders Lane folgen. Hier versprühen dann sechs luxuriöse AirStream Campervans aus dem Jahr 1970 Retro-Feeling. Ob Zelt oder Camper – die Ausblicke auf eine der beeindruckensten Skylines in Australien sind garantiert. Etwas bodenständiger, aber nicht minder exklusiv, ist das neue [Peppers Docklands](http://www.peppers.com.au/docklands/). Das Fünf-Sterne Hotel mit 89 Zimmern hat im Dezember 2015 im In-Viertel am alten Hafen eröffnet. Vor der Tür hält die beliebte City Circle Tram, die kostenlos um das Stadtzentrum Melbournes pendelt.

**Neue Aboriginal-Tour durch Melbourne**

Die neue [Aboriginal Melbourne Tour](http://www.oceaniatours.com.au/wominjeka-welcome-to-melbourne/#more-1994) von Oceania Tours & Safaris folgt den Spuren der Ureinwohner von Melbourne. Der rund sechsstündige Ausflug startet in den [Royal Botanic Gardens](http://www.rbg.vic.gov.au/), wo rund 10.000 verschiedene Pflanzenarten wachsen. Der indigene Guide erläutert die traditionelle Rauch-Zeremonie und veranschaulicht, wie Pflanzen als Nahrung, Werkzeuge und Medizin genutzt wurden. Beim Mittagessen im Stadtteil Fitzroy erfahren die Teilnehmer anschließend im Restaurant Charcoal Lane am eigenen Leib, wie die Zutaten schmecken, riechen und sich anfühlen. Ein Besuch der preisgekrönten First People Ausstellung im Melbourne Museum zeigt mit Hilfe neuester Multimediatechniken die Tradition und Geschichte, bevor der Stadtrundgang am zentralen Federation Square endet.

**Neue Restaurants und Bars**

Gleich mehrere Restaurant-Eröffnungen sorgen derzeit für Begeisterung bei den gaumenverwöhnten Melburnians. Vom renommierten The Age Good Food Guide zum besten neuen Restaurant ausgezeichnet wurde [Tipo-00](http://www.tipo00.com.au/). In der nach einer Mehlsorte benannten Pastabar in der Little Bourke Street geht es um ehrliche, essentielle italienische Küche, zubereitet mit hochwertigen Zutaten und Techniken, die an Sterneküche erinnern. Inhaber Andreas Papadakis kochte zuletzt im Vue de Monde, einem der besten Restaurants des Kontinents. Die einfache, minimalistische Einrichtung verzichtet auf jeglichen Schnickschnack und lenkt die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche: Gutes Essen in legerer, angesagter Umgebung.

Über die Auszeichnung als „Best Young Chef“ freut sich George Tomlin vom Restaurant [Town Mouse](http://thetownmouse.com.au/), in dem eine moderne, australische Küche in legerer Atmosphäre serviert wird.

Die Titel “Chef of the Year” und “Best Regional Restaurant” gehen ins ländliche Birregurra, das inmitten des Otway Nationalparks, rund 130 Kilometer außerhalb von Melbourne, liegt. Hier betreibt Sternekoch Dan Hunter seit drei Jahren das [Brae](http://braerestaurant.com/). Hunter setzt vor allem auf selbst angebaute Zutaten sowie Fleisch von benachbarten Bauernhöfen und Fisch, der am selben Tag an der nahen Great Ocean Road aus dem Meer gezogen wurde. Wem der Rückweg in die Stadt zu weit ist, kann seit Anfang dieses Jahres in einer der sechs angegliederten Suiten übernachten.

**Neue Ausstellungen und Musicals**

Mit einer [Gemeinschaftsausstellung](http://www.ngv.vic.gov.au/exhibition/andy-warhol-ai-wei-wei/) von Andy Warhol und dem chinesischem Künstler Ai Weiwei hat die National Gallery of Victoria in Melbourne weltweites Aufsehen auf sich gezogen. Die Ausstellung mit mehr als 300 Werken ist noch bis zum 24. April 2016 zu sehen. Highlights sind unter anderem die Installation der „Forever Bicycles Serie“ mit mehr als 1.500 Fährrädern sowie die „Three Marilyns“ von Andy Warhol.

Ebenfalls in der National Gallery of Victoria ist am 5. März die größte Modeausstellung in der australischen Geschichte gestartet. Unter dem Namen „[200 Years of Australian Fashion](http://www.ngv.vic.gov.au/exhibition/200-years-of-australian-fashion/)“ werden 120 Arbeiten von rund 90 Designern gezeigt. Herzstück ist ein vier Meter hohes Ballkleid, übersät mit Swarowski-Steinen vom australischen Modemacher Dion Lee. Anlass der Ausstellung ist das 20-jährige Jubiläum des Virgin Australia Fashion Festivals, das Mitte März in Melbourne stattfindet.

Die Bendigo Art Gallery präsentiert vom 5. März bis 10. Juli 2016 in Zusammenarbeit mit Twentieth Century Fox eine [Ausstellung über Marilyn Monroe](http://www.bendigoartgallery.com.au/Exhibitions/Forthcoming_Exhibitions/BENDIGO_ART_GALLERY_AND_TWENTIETH_CENTURY_FOX_PRESENT_MARILYN_MONROE). Mit zahlreichen Artefakten, darunter über 20 Filmkostüme und zahlreiche private Kleidungsstücke, Autogrammkarten und Fotos wird das Leben der amerikanischen Ikone erzählt. Die Stadt Bendigo liegt in den Goldfields, circa eineinhalb Stunden nordwestlich von Melbourne.

Mit den Musicals [„Matilda“](http://au.matildathemusical.com/) (Start am 13. März) und [„Singin in the Rain“](http://www.hmt.com.au/singin-in-the-rain/) (Start am 7. Mai) kommen in der ersten Jahreshälfte von 2016 gleich zwei hochkarätige Musicalproduktionen nach Melbourne.

**Neue Angebote für Outdoor-Fans: Grampians Peak Trail**

Im Grampians Nationalpark, circa drei Stunden westlich von Melbourne gelegen, ist das erste Teilstück des [Grampians Peak Trails](http://www.visitgrampians.com.au/see-do/nature-wildlife/national-parks-reserves/grampians-peaks-trail) seit Ende 2015 geöffnet. Der anspruchsvolle Rundweg ab der Ortschaft Halls Gap bietet erfahrenen Wanderern beeindruckende Panorama-Aussichten. Unter anderem führt die Strecke über den Gipfel des Mount Rosea und zu dem bekannten Aussichtspunkt Pinnacle Lookout. Die gut 36 Kilometer sind am besten in drei Tagen und zwei Nächten zu bewältigen. Die Übernachtung auf den Camping-Plätzen Bugiga und Borough Huts sollte im Vorfeld angemeldet werden, da nur wenige Plätze zur Verfügung stehen. Dem Grampians Peak Trail werden in den nächsten fünf Jahren weitere Sektionen zugefügt, so dass der Weg dann über insgesamt 144 Kilometer den gesamten Nationalpark von Norden nach Süden durchzieht. Die Grampians sind neben ihrer spektakulären Landschaft mit zerklüfteten Felsen, Seen und Wasserfällen vor allem für eine reiche Pflanzen- und Tierwelt bekannt. Bereits die ersten Ureinwohner Victorias siedelten hier vor rund 30.000 Jahren in Höhlen, wovon noch heute zahlreiche Felsmalereien zeugen. Das [Brambuk National Park & Cultural Centre](http://www.brambuk.com.au/) in Halls Gap ist die älteste Aborigine-Begegnungsstätte des Kontinents und gibt in einer multimedialen Ausstellung und bei Veranstaltungen Einblicke in die Kultur der hier lebenden Jardwadjali und Djab Wurrung Stämme.

Melbourne, mit vier Millionen Einwohnern Australiens zweitgrößte Stadt, gilt als Trendschmiede des fünften Kontinents. Spiegelnde Wolkenkratzer und viktorianische Herrenhäuser, weitläufige Parks und verschachtelte Laneways bilden eine imposante Kulisse für Veranstaltungen von Weltformat wie Australian Open, Formel 1 und das Food and Wine Festival. Auch Designer und Künstler lieben die unkonventionelle Metropole am Yarra River - die Kultur- und Restaurantszene pulsiert. Den Studien der britischen Zeitung Economist zufolge macht diese Kombinationen Melbourne zur lebenswertesten Stadt der Welt. Nur wenige Kilometer außerhalb von Melbourne zeigt sich im Bundestaat Victoria Australiens landschaftliche Vielfalt auf kleinstem Raum: lange Sandstrände neben Steilküsten, dichter Regenwald vor fruchtbaren Weinregionen und schneebedeckte Gipfel im alpinem Hochland. Im Norden bildet der Murray River das Tor zum Outback, während an der Great Ocean Road im Süden die Zwölf Apostel-Felsen aus dem Ozean ragen. Überall warten Begegnungen mit Koala, Känguru und Co., die sich in den 36 Nationalparks besonders wohlfühlen. Die deutschsprachige [Website zu Melbourne & Victoria](http://www.visitmelbourne.com/de) bietet weitere Informationen. Broschüren können unter [www.australien-info.de/vic](http://www.australien-info.de/vic) bestellt werden.

Rückfragen der Medien beantwortet gerne:

noble kommunikation, Sabrina Lütcke, Tel: 06102-36660, Fax: 06102-366611,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de,

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Social Media: @noblehaps